

## Slowenien – kleines Land mit großer Vielfalt - 6 Tage

- **Ausflug zum Nationalpark Triglav**
- **Oberkrainer Abend mit Live-Musik**
- **Besuch beim Lipizzaner-Gestüt**
- **Geheimnisvolle Unterwelt in den Adelsberger Grotten**

Eine Reise ganz nach unserem Geschmack. Ein wahres Fest für alle Sinne. Genießen Sie zahlreiche Naturschauspiele der Superlative, wie die atemberaubenden Berge der Julischen Alpen mit dem Nationalpark Triglav, das berühmte Kirchlein im Bleder See, die sensationellen Adelsberger Grotten und die zauberhafte slowenische Küste an der azurblauen Adria. Malerische Orte werden Sie beim Bummel durch mittelalterliche Gassen mit barocken Palästen, charmanten Plätzen und zahllosen Brücken ins Staunen bringen, genauso wie das fabelhafte Können der berühmten Lipizzaner-Pferde. Bei einem Original Oberkrainer Abend werden Sie in der Heimat von Slavko Avsenik der traditionellen Volksmusik mit den berühmten Akkordeonklängen lauschen. Schunkeln Sie mit und trainieren Sie sich die kulinarischen Köstlichkeiten, wie „Kransjska klobasa“ und „Potica“ gleich wieder ab. Sie probieren natürlich auch den unvergleichlichen Wein. Jeder Schluck erzählt eine Geschichte von der umwerfenden Landschaft, den großartigen Menschen und der slowenischen Kultur. Kommen Sie mit und entdecken Sie die wahren Schätze Sloweniens, die nicht nur uns immer wieder begeistern!

### 1. Tag: Anreise Kranjska Gora - A

Sie reisen heute nach Kranjska Gora, einem wunderschön gelegenen kleinen Ort, umgeben von den mächtigen Bergen der Julischen Alpen.

Übernachtung in Kranjska Gora

### 2. Tag: Ausflug Nationalpark Triglav und Musikabend bei Avsenik – 130 km - F/A

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug in den Triglav Nationalpark.

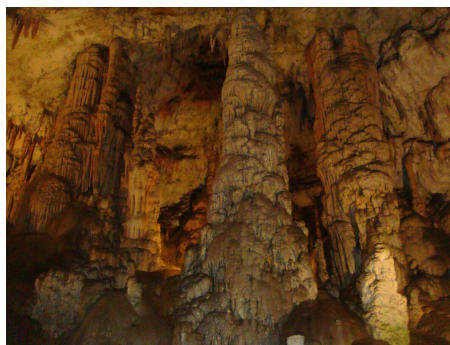
Der Triglav Nationalpark ist der einzige Nationalpark in Slowenien, der seinen Namen nach dem höchsten Berg Sloweniens, dem 2864 Meter hohen Triglav, erhielt. Durch das enge Flusstal der Savica Bohinjika erreichen Sie den See von Bohinj. Der größte Gletschersee Sloweniens leuchtet smaragdgrün mitten im Triglav Nationalpark, umgeben von einer unberührten Landlandschaft. Nach einem 15 minütigen Spaziergang erreichen Sie den insgesamt 78 Meter hohen

### Leistungen:

- 1 x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet
- 4 x Übernachtung mit Halbpension
- Halbpension als 3-Gang-Abendessen oder Buffet
- Hotels der gehobenen SRG-Mittelklasse und SRG-Premium-Kategorie
- 1 x Ganztagesführung Nationalpark Triglav
- 1 x Eintritt Savica Wasserfall im Nationalpark Triglav
- 1 x Oberkrainer Abend bei Avsenik inkl.:
- Live-Volksmusik von 19.00-23.00 Uhr
- Eintritt und Besichtigung Museum Avsenik und Dokumentarfilm
- Begrüßungsgetränk (Sliwowitz oder Apfelsaft)
- Appetithäppchen (Gruß aus der Küche)
- Abendessen und hausgemachte Nachspeise
- 1 x 3 Std. Stadtrundgang Bled
- 1 x Eintritt Bleder Burg
- 1 x 2 Std. Stadtrundgang Ljubljana
- 1 x Eintritt und ca. 1,5 Std. Besichtigung Adelsberger Grotten
- 1 x Eintritt und 50 Min. Führung Gestüt Lipica (ohne Vorführung)
- 1 x Ganztagesführung Portoroz, Piran und Koper
- 1 x 3er Weinprobe mit Brot und Käse in einem Weinkeller in Koper

### zubuchbare Optionen:

Eintritt Inselkirche im Bleder See	16 €
Pletna-Bootsfahrt (traditionelles Holzboot) zur Marieninsel im Bleder See	21 €



Wasserfall Savica, der sich hier in mehreren Stufen in Form des Buchstabens A in die Tiefe stürzt. Der Wasserfall fließt 38 Meter über Felsen in einem Winkel von 50 Grad abwärts und fällt dann 51 Meter hinab in den Stausee des Ukanc Kraftwerkes. Ein zweiter Wasserfall stürzt 25 Meter in den Stausee hinab. Lassen Sie sich von diesem Schauspiel der Natur begeistern. Ihre Reiseleitung wird Ihnen alle Hintergründe und wissenswerte Informationen zu den Sehenswürdigkeiten des Parks erzählen.

Heute Abend erwartet Sie ein Highlight der besonderen Art. Sie besuchen Begunje, den Heimatort von Slavko Avsenik und seinen Original Oberkrainern. Im hauseigenen Museum sehen Sie die Geschichte der Oberkrainer und das typisch deftige Abendessen wird Ihnen im Gasthaus serviert, umrahmt von Oberkrainer Melodien, gespielt von Nachwuchsmusikern von Slavko Avsenik. Übernachtung in Kranjska Gora.

### 3. Tag: Kranjska Gora – Bled – Raum Ljubljana – 90 km - F/A

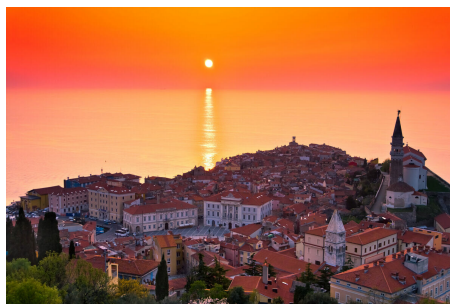
Heute Morgen zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung das kleine, aber dennoch weit über die Landesgrenzen hinaus berühmte Bled.

Ein Schweizer Naturheiler begründete den Ruf Bleds in der ganzen Welt als natürlichen Heilort. Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts galt der Ort als schönster Kurort des damaligen Kaiserreichs und die aristokratische Prominenz verbrachte hier ihre Zeit. Die Schönheit des Ortes mit den mächtigen Julischen Alpen im Hintergrund zieht auch heute noch Touristen aus aller Welt an.

Sie haben auch die Möglichkeit im Rahmen der Führung die verträumte Insel im märchenhaften See zu besuchen. Sehr bekannt ist die Marienkirche mit der berühmten Wunschglocke. Wenn man an ihrem Seil zieht, soll nach altem, frommem Glauben fast jeder dabei gedachte Wunsch in Erfüllung gehen. Sie können mit einem traditionellen offenen Holzboot, der Pletna, zur Insel übersetzen (Bootsfahrt und Eintritt Kirche gegen Aufpreis buchbar). Am Nordufer erhebt sich 139m über dem See ein steiler Felsen mit der Burg Blejski grad. Man hat von oben aus eine prächtige Aussicht auf den See und die Berge. Zur Burg führen ein 20minütiger Fußweg und eine Straße.

Nach der Führung verlassen Sie Bled und fahren weiter in die grüne Hauptstadt des grünen Landes, nach Ljubljana.

Die Stadtführung zeigt Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Zentrum der Stadt. Die Hauptstadt Sloweniens ist das neue Highlight unter den Städtereisen. Die Stadt am Fuße des Hügels mit dem Schloss hat ein pulsierendes kulturelles Leben mit zahlreichen Theatern, Museen und Galerien, einer der ältesten Philharmonien der Welt und mehreren Kinos. Jährlich finden mehr als 10000 Kulturveranstaltungen und 10 internationale Festivals statt. Die Stadt ist ein Zentrum für Politik, Kultur und Bildung, das auf seine eigene Art die Charakteristiken der östlichen und westlichen Regionen vereint. Sloweniens Hauptstadt ist eine der jüngsten und



lebhaftesten Metropolen Europas. Ihr Stadtbild wird aber auch geprägt von malerischen Brücken und Häuserfassaden aus der Renaissance und dem Barock, eine einzigartige Ausstellung von Meisterwerken des berühmten Architekten Joze Plecnik. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Zentrum sind der Kongress-Platz, der Preseren-Platz, der Dom, der Markt, das Rathaus und die Schuster-Brücke. Zahlreiche schöne Cafés, tolle Restaurants und angesagte Kneipen gehören zum Stadtbild.  
Übernachtung Raum Ljubljana.



#### **4. Tag: Raum Ljubljana – Postojna – Lipica – Slowenische Küste – 130 km - F/A**

Auf Ihrem Weg in Richtung slowenischer Küste besichtigen Sie die meist besuchte Höhle Europas - die Höhle von Postojna. Die berühmte Adelsberger Grotte - dieser Ausflug ist ein absolutes Muss bei Ihrem Aufenthalt in Slowenien. Die Grotte von Postojna genießt den Ruf, eine der schönsten und am leichtesten zugänglichen Karsthöhlen Europas zu sein. Der erschlossene Teil allein zieht sich 20km durch das Karstgebiet und wird zum Teil mit einem Zug befahren. Die Höhle ist schon jahrhundertlang bekannt. Die Höhlen von Postojna oder auch Adelsberger Grotten liegen in der Nähe der slowenischen Stadt Postojna (deutsch: Adelsberg) und sind die zweitgrößten für Touristen erschlossenen Tropfsteinhöhlen der Welt. In diesem bizarren Reich der Unterwelt gibt es nur wenige Lebewesen, neben einigen Fledermausarten lebt hier der Grottenolm, das Wappentier von Postojna. Eine offene Bahn führt die Besucher 3,7 km durch den östlichen Grottenarm, vorbei an der Großen Kathedrale und dem Kongresssaal. Rasch wird die Luft feucht, die Höhlentemperatur fällt auf 8 Grad. Warme Kleidung und wasserfeste Schuhe sind daher unbedingt empfehlenswert. Von der unterirdischen Bahnstation am Hohen Berg wandern Sie mit Ihrem fachkundigen Höhlenführer 1,3 km durch geheimnisvoll erleuchtete Grotten und Gänge. Mal hört man das Rauschen eines unterirdischen Flusses, dann wieder herrscht Stille, die nur durch das Geräusch herabfallender Tropfen unterbrochen wird. Über die Russische Brücke gelangt man in den Gang der Schönen Höhlen, der durch mineralische Ablagerungen vielfarbig aufleuchtet. In südlicher Richtung setzen Sie den Weg fort, spazieren durch den Gang der Brillanten, der seinen Namen einem großen weiß-kristallinen Stalagmiten verdankt. Daran schließt sich der Konzertsaal an, in dem auf Grund seiner ausgezeichneten Akustik häufig musikalische Kostproben geboten werden. Schließlich erreichen Sie einen See, aus dem feuchte Dämpfe aufsteigen. Hier besteigen sie wieder die Bahn, die Sie zurück ans Tageslicht bringt. Ein weiteres Highlight steht heute noch auf Ihrem Programm - der Besuch des Gestüts Lipica - der Stolz Sloweniens. Knapp an der slowenisch-italienischen Grenze liegt Lipica in der Gemeinde Sežana, die Heimat der berühmten Lipizzaner-Pferde. Im



ehemaligen Hofgestüt der habsburgischen Monarchie werden seit über 400 Jahren die weltberühmten Lipizzaner gezüchtet. Heute sind mehr als 300 weiße Lipizzanern hier zu Hause, die auf mehr als 300 Hektar Grünflächen Platz haben. Nach der Gründung des Gestüts im Jahr 1580 war der Aufbau zunächst sehr schwierig, da es im Karstgebirge keine für Pferde geeigneten Flächen gab. Auch gab es kein Wasser im Gestütsbereich, so dass jeder Regentropfen in großen Zisternen aufgefangen werden musste. Trotz dieser Hindernisse war die Lipizzaner-Zucht ein großer Erfolg und das Gestüt war bereits nach kurzer Zeit in der Lage, Fohlen an andere Gestüte weiterzugeben. Edle Pferde in wunderschöner Landschaft, gehen Sie auf Streifzug und erkunden Sie den ältesten Stall, in dem Sie alle klassischen Lipizzaner-Linien sehen, das Lipizzaner-Museum und das Kutschen-Museum.

Übernachtung an der slowenischen Küste.

#### **5. Tag: Die Slowenische Küste – 40 km - F/A**

Sie beginnen den Tag mit einem Spaziergang durch Portoroz. Der "Rosenhafen" hat dank seiner Lage in der geschützten Bucht das beste Klima in dem vom Nordwind Bora ausgesetzten Golf von Triest. Dann gehen Sie weiter auf Besichtigungstour entlang der Slowenischen Riviera, die bescheidene 46,6 Kilometer lang ist. Sie sehen die Kulturperle Piran, das hübscheste Städtchen weit und breit. Seine Schönheit liegt im einheitlichen, autofreien Ortsbild und der besonderen Lage der Altstadt. Ein weit ins Meer hineinragender Felsvorsprung sowie die mediterran lebenslustige Atmosphäre machen diesen Ort so einzigartig. Izola - ein unversehrter Ort an der slowenischen Küste, wo noch heute die Reste des antiken Hafens Haliaetum aus der Römerzeit sichtbar sind. Izola ist eine Stadt, reich an Geschichte und Architektur, mit Bewohnern, die ihre Stadt lieben. Das fühlt man bei jedem Schritt und dies empfinden auch diejenigen, die Izola besuchen und immer wieder dorthin zurückkehren. Aber auch die Altstadt von Koper ist es wert, beim Anschauen und Flanieren entdeckt zu werden. Besonders in den engen lebhaften Gassen findet man schöne Häuser und kunstvolle Details.

Übernachtung an der slowenischen Küste.

#### **6. Tag: Heimreise - F**

"Auf Wiedersehen" und bis zum nächsten Mal. Heute heißt es leider schon wieder Abschied nehmen, eine wunderschöne Reise geht zu Ende.

# Anfrageformular für Reisen

## Stammdaten:

Gruppenname*:	_____	Ansprechpartner*:	_____
Straße/Nr.*:	_____	E-Mail*:	_____
PLZ*:	_____	Telefon*:	_____
Ort*:	_____		_____

## Reisedaten:

Reisebezeichnung:	_____		_____
Personenanzahl*:	_____	Anzahl Einzelzimmer:	_____
Hotelkategorie:	_____	Anzahl Doppelzimmer:	_____
Verpflegung:	_____	Anzahl Dreibettzimmer:	_____
Starttermin*:	_____	Termin flexibel um (maximal 14 Tage):	_____

Bitte vermerken Sie evtl. Änderungswünsche hier:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und werden uns sobald wie möglich um Ihre Anfrage kümmern!